

6. Epistolar

Rundschreiben von August Hermann Francke an Johann Daniel Herrnschmidt und Johann Heinrich Michaelis.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 11.06.1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-8863

Venerandi Domini Collega,

96

Say communication des Briefes von H. Bohnstedt u.
des von Secr. Vossleren d. Adrians Bitte mir Ihre
meinung darüber zu schreiben,

ob ich in meiner antwort was in diesem letzteren
zu sagen, als z. B. ob maiorem campum
zu haben bleiben sollte, ergründen sollte?

Gott gebe Lust u. Kraft.

A. H. Juncker.

falls den 11. Jun. 1721.

96a

Ist es besser u. viel, daß die Consequenz und ordentl.
Folgerung der Clericalen gemeiner u. wichtiger Art, die
sich nicht oder fast nie in die ungeliebte gegenwärtig-
keit, ja nach dem besten Bescheid oder gefunden wird.
Aber also wenn sie Professoren u. gute Successor folgen
können (wofern sie nicht allein noch viel Hoffnung zu sein,
da Senatus nicht ungerne, gute Leute aufzunehmen) so glückl.
Es ist, so sollte der Clericalen Brief in Gottes Namen ansetzen.

Bei dieser Gelegenheit wollte auch H. Engelhard mit andern
bringen, aber Vor, dass ich glückl., daß es nicht gemeiner
nicht über Vorsetz, sollte. 11. Jun. 1721.

A. H. Juncker.

96b

Dem Voto der Ill. Decanatus mit bey, daß H. Engelhard sich gegen
mich gedacht sein er wünschte einer gewissen Gemeind vorzusetzen zu werden;
und sagte ich gleichfalls, daß man es mit ihm besser wird.

Superioribus votis quoad utrumq. accedo 10. Nov. Michaelis.